

Wir verurteilen den Staatsterror in Istanbul und begrüßen den Widerstand gegen den Faschismus!

Der türkische Staat hat wieder einmal unter Beweis gestellt, was er unter "Demokratie und Frieden", den er in jüngster Zeit so gerne propagiert, versteht.

Während der gewaltsamen Räumung eines Protestcamps in einem Istanbul Park sind über 100 Demonstranten teilweise schwer verletzt worden. Unter ihnen sind auch Parlamentsabgeordnete und Journalisten.

Im Gezi-Park am zentralen Taksim-Platz soll nach dem Willen der Stadtverwaltung ein Kasernengebäude aus dem 18. Jahrhundert neu errichtet werden, in dem später unter anderem ein Einkaufszentrum untergebracht werden soll. Mit dem Camp hatten die Demonstranten seit Anfang der Woche versucht zu verhindern, dass dadurch Grünflächen zerstört werden.

Schon Anfang Mai waren Arbeiter und Werktätige, die am zentralen Taksim-Platz in Istanbul die 1. Mai-Kundgebung abhalten wollten, dem Staatsterror ausgesetzt. Sie wurden mit Panzern, Tränengas und Schlagstöcken von der Polizei angegriffen. Nun ist der Angriff im Gezi-Park die Fortsetzung.

Doch der türkische Staat hat sich dieses mal verkalkuliert. Der Widerstand der Istanbuler Bevölkerung auf dem Taksim-Platz hat sich ausgeweitet, und ist inzwischen in andere türkische Städte übergegangen. In Ankara richtete sich am Samstag ein Protestzug zum Parlament und zum Büro des Ministerpräsidenten. Auch im Ausland haben sich viele Menschen spontan zu Solidemos und Kungebungen zusammengefunden. Es ist für türkische Verhältnisse ein historischer Widerstand zu Tage gelegt worden. Durch die Entschlossenheit der Demonstranten musste sich die türkische Polizei letztlich vom zentralen Taksim-Platz zurückziehen. Tausende Protestteilnehmer rückten daraufhin umgehend auf den Platz vor.

Wir rufen Arbeiter und Werktätige in Deutschland auf, weiterhin gegen die faschistische AKP-Regierung mit ihrer natur- und menschenverachtenden Politik auf die Straße zu gehen. Solidarisiert Euch mit dem Widerstand der Arbeiter und Werktätigen in der Türkei für mehr Demokratie und Menschenrechte.

Hoch die Internationale Solidarität!

Überall Taksim, überall Widerstand!



Föderation der Arbeitsimmigrant/Innen in Deutschland e.V.